

„Cyber – Safer - .net (ter)“

AK Prävention: Gandersheimer Aktionstage „Medienbildung“ für Schüler und Eltern

Kinder und Jugendliche müssen in der heutigen Zeit vielen verlockenden Angeboten widerstehen, bzw. lernen, angemessen damit umzugehen.

Mehr und mehr rückt dabei das Thema „neue Technologien“ in den Vordergrund. Computerspiele, Facebook oder What's app üben eine starke Faszination auf Jugendliche aus und das Aufhören ist oftmals schwer. Besonders Eltern fragen sich, ob das Konsumverhalten ihrer Kinder noch vertretbar ist. Fragen wie „Wie viel Zeit am Computer ist angemessen?“, „Ist mein Kind abhängig?“ oder „Wie kann ich es begleiten?“ treten auf.

Die jetzige Generation der Eltern eilt den Jugendlichen hinterher, hat aber den spielerischen Umgang mit den Medien nicht gelernt. Sie betrachtet sie eher als Handwerkszeug denn als Spielzeug. Auch hier ist Aufklärungsarbeit nötig.

Fälle von Cybermobbing häufen sich durch den arglosen Umgang mit den Medien. Deshalb sollten den Jugendlichen rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Unterstützung von Mobbingopfern aufgezeigt und ein Bewusstsein für fairen Umgang mit Smartphones und Computern geschaffen werden.

Aus diesem Grund plant der Arbeitskreis Prävention in der AWO Bad Gandersheim im März Aktionstage zu diesen Themen, die am 03.03. mit der Aufführung eines Theaterstücks mit dem Titel „**Fake oder War doch nur Spaß**“ starten. Hierbei handelt es sich um eine mobile Theaterproduktion des **Ensembles Radiks** aus Berlin zum Thema „Cybermobbing“. Sie wendet sich an 7. Klassen der Oberschule und wird finanziell unterstützt vom Landkreis Northeim, Jugendschutz.

Am 05.03. geht es weiter mit Workshops für 6. und 8. Klassen der Oberschule und des Gymnasiums mit dem Schwerpunkt „Handy- und Internetnutzung“. Ein Begleitabend für Eltern zu den Workshops soll dazu dienen, auf Fragen der Erwachsenen einzugehen. Durchgeführt wird dieses Projekt vom **SMILEY e. V. Hannover**, der durch Herrn Moritz Becker und seine Mitarbeiter schon mehrfach in Bad Gandersheim und speziell an der Oberschule vertreten war. Es wird finanziell unterstützt vom Arbeitskreis Prävention in der AWO Bad Gandersheim und vom VESUV e.V. Seesen.

Diese Aktionstage enden mit einem besonderen Highlight, nämlich mit einem Vortrag von **Herrn Professor Pfeiffer** vom kriminologischen Forschungsinstitut Hannover. Er wird am 11.03. um 19.00 Uhr im Forum der Oberschule Bad Gandersheim referieren und neueste Ergebnisse seiner Studien zu dem Thema mitbringen. Herr Pfeiffer referierte kürzlich beim Neujahrsempfang der SPD und als die Leiterin des Arbeitskreises, Petra Dröge, von der Aktionswoche berichtete und sich wünschte, er würde zu diesem Anlass noch einmal nach Bad Gandersheim kommen, bot er spontan seine Unterstützung an.

Zunächst sah er vor, einen Referenten mit neuesten Studienergebnissen zu schicken. Seit einer Woche steht fest, dass Professor Pfeiffer selbst noch einmal zu sehen und zu hören sein wird. Die Initiatoren - und sicherlich nicht nur sie – freuen sich darauf!

Um die Aktionstage vorzubereiten, trifft sich der Arbeitskreis am 20.02. um 19.00 Uhr im Jugendcafe am „Runden Tisch“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

